15. 1 strong gemb stylingh - 306 alight for 3. 33 nong s 3 garle. Jershalle ghololoder 3.2 In appulged on 8 imbro 256 Cycnothe 800 593.99.75-57 306660 eyo an flyar Hohne (costing of soul) Ughs of gare count 3mgsbly Egger, and by 30blog och 6367. 6362 com By Cores 10 erggs farfarby critis 6 of ser Edgine 6 23 vor 12 po Er gabbut Brigge Brigging for: 93 senere sa erforage bayon goby s. Sasteban 156 masmots. 34 mgnggoson istog 36 n szmog er mgnggy en bayor myste bayon 3 spmlson your Boggforen engn. 2005 bypl. bygg hyppy Songoner somm Coponyander es hismoysende 7.5.6. angery angrave Formandoppe July a yangifan by hieronals a Complet of the sound of the states of the sound of the sounds The the sand man manger of the Hope of the south will by the sand of the sand Joseph, Ty Institut on zanesbirgt songnerson enpagged of grifger togod grafter upper graphener stranger on graffer out of the one of the bizgen 647 on By 6pol or 608 mgn, zuzzzen 105 ny 1875. onz 106 zzen Wan bill in him him him him his sing minhon 1 nogn hi Broke chur (mint 39 Baleson, met de 100 Bagon 3 forder ming sich 2016 6 ml 4 mfgm3 sych by H Fanct of proposion. 22 m/8m3 sych sy manner funding granging.

In manner sureger 18th. penbym for prostate n. 1 engal englig granging.

306.1 306gl Sopolgo In. bysond good, [would ormal sasofymen Bysond while the phylometry or Bludult appund it was substance of it is in substance of it is in substance of it is in the substance of its interest of paghangis stylm sopolein grangingogi, well squest should Bembysolf 24 Hulfalmon 86 130, 3mg entymylon afforda Lift of Bleshings, enjoyed framson or or observed mistress for strategy on entengoner, amt mytophogements by orkhold sopy of ment winder winder by a there years anophymest By m graphyler. By some washinger history of the sample of the s promoter sold to low the a sold by sold of the sold of a son hungmen granz v togon hungmange 336 3y 849 nover. 01/376h 010640 gmind IJA033, 54-3 emil zuenggo ozenbyl lesstymi zenenjoth, ware przydzner 2 orzy. zogrzenen spolegnzyem megastens ลิกมิวปลาย ชายุมียอบอาบ พารุปราภิธิบา ยายูบปลุ ยูน เพลาในโล กาลและ กาลเลื่อง เกลม

Jedny polon, miles kaudie sudder the stand of the selling end miles ship out the stander of the selling court In broken I store of age of the manger of the start of the bridge of the soul 30p Fright huging. Thy object object of the month of the stand of the stan Jum nym zupulym. 2 orgal cough g by In 60600 paggerstal Brykyergup Carty mose Bismany 20036 by son Intermer in apply then of the page Juneary of the angels angen of the sense of Showed Joung Sung 3 and Sulfather good grand and sould have sould be the sould have sould be the sould be sould In Industrial grand Robert Robert is the Sale of the said of the s Jumgant god by July of the Month of the formal for the ment to Byto Jombon Therentym, 16 min 6,6 mign Jugues of my 20 Julion Julian from the one of the sunt for on 18ylan Typhonford on 6 sm Sylvengo by book fing of cons 3 3m6 s py 6yds, Looper Smont Laghn. 33k overt, 33k cossassin St. 33h Espent Snimby & . 3 John Gory 3 ml Soles &n - Egson & Constr. 30 hold hygles shut we my holy offe shighed ship with ship hythe 32 dans. Imagingnow beligger my might come typh youthe Light y sargnershin Solybn. Ship nonfolkers Ing prisoner, zznestybyl Singa proposo of mois give as motores of set of setter (House without stofoto so high trange odginggt Goy 3 and Songopol by Son trying golden. byeny it mospile gien i promont tygis 60 pmh But In a Brown of the Bestinger manorpurer 6003 40043 3900 of me Line Jupony John gold goldinger, Ingrothinger 15638 600 3 3606 of mon signal of mon si Jegberger 6630 607 3 porporte my Indongor. mangress ognic ontagen gogsing 100 8- 84601 Con 6h 19/VIII -20176

ERSTE PRIVATE EUROPÄISCHE MEDIZINISCHE AKADEMIE FÜR REHABILITATION

Neurologie und Fachübergreifende Rehabilitation



An der Wolfsschlucht 1 - 2 • 01731 Kreischa www.klmik-bavaria.de

Herrn David Kukhalashvili

Kreischa, den 20.06.2017

Sehr geehrte Darnen und Herren, nach Prüfung durch unsere Ärzte können wir Ihnen mittellen, dass wir Herrn David Kukhalashvili hier bei uns im Haus behandeln können.

Der Aufenthalt sollte mindestens 6 Monate betragen.

Aus ärztlicher Sicht ist eine deutsche gesetzliche Betreuung eine Voraussetzung für die Übernahme in unsere Klinik. Sollten Sie uns diese zuarbeiten, werden wir Ihnen alle weiteren Aufnahmemodalitäten, die Vorauszahlungshöhe sowie die Behandlungsverträge übersenden.

Freundliche Grüße

K Hammer

Leiterin Belegung/Patientenmanagement

ERSTE PRIVATE EUROPÄISCHE MEDIZINISCHE AKADEMIE FÜR REHABILITATION

Neurologie und Fachübergreifende Rehabilitation



An der Wolfsschlucht 1 - 2 * 01731 Kreischa

Herr David Kukhalashvili

Kreischa, den 20.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren.

nach Prüfung durch unsere Ärzte können wir Ihnen mitteilen, dass wir Ihren Patienten hier bei uns im Hause behandeln können. Der Aufenthalt sollte mindestens 6 Monate betragen. Aus ärztlicher Sicht ist eine deutsche gesetzliche Betreuung Voraussetzung für die Übernahme in unsere Klinik.

Nach ärztlicher Information ist der Patient nicht beatmet. In diesem Fall erfolgt eine Aufnahme in der Klinik Bavaria und wir veranschlagen einen Tagessatz in Höhe von 900,00 Euro. Vor Aufnahme muss eine Weiterversorgung gesichert und garantiert sein, bitte teilen Sie uns diese Anschrift schriftlich mit.

Wir benötigen zunächst eine Vorauszahlung in Höhe von 81.000,00 Euro. Mit diesem Betrag sind sämtliche Kosten im Zusammenhang mit Therapie, Behandlung, Unterkunft und Verpflegung des Patienten für die ersten Behandlungstage abgedeckt. Die Organisation einer Unterkunft für Angehörige ist nicht vorhanden. Nicht darin enthalten sind Hilfsmittel, besonders teure Medikamente (Summe der Medikamente pro Tag >44,00 Euro), eine etwaige erforderliche MRT-Untersuchung.

Vor Eingang der Vorauszahlung und der unterschriebenen Behandlungsverträge können wir keinen Aufnahmetermin bestätigen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben geholfen zu haben und stehen selbstverständlich jederzeit gern für weitere Absprachen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

K. Hammer

Leiterin Belegung/Patientenmanagement

ERSTE PRIVATE EUROPÄISCHE MEDIZINISCHE AKADEMIE FÜR REHABILITATION

Neurologie und Fachübergreifende Rehabilitation



An der Wolfsschlucht 1 – 2 • 01731 Kreischa www.kiinik-bavaria.de

Klinik Bavaria, An der Wolfsschlucht 1-2, 01731 Kreischa

1

Behandlungsvertrag				
zwischen				
Herr Davi	id Kukhalashvili			
Zuname, Vo	orname des Patienten			
Geburtsdati	um des Patienten			
Anschrift				
vertreten d (Bevolimäc	iurch htigte/r oder gesetzlicher Vertreter/in)			
und				
01731 k	lolf Presi GmbH & Co. Klinik Bavaria Rehabilitations KG, Saidaer Straße 1 , Kreischa, vertreten durch den Geschäftsführer, dieser vertreten durch den chnenden Mitarbeiter			
	Mar V			

über die stationäre medizinische Rehabilitation (Neurologie Phase B) im unmittelbaren Anschluss an eine stationäre Krankenhausbehandlung

 Die Parteien dieses Behandlungsvertrages sind sich darüber einig, dass die stationäre medizinische Rehabilitation (Neurologie Phase B) des Patienten in der Rudolf Presl GmbH & Co. Klinik Bavaria Rehabilitations KG erfolgt.

Für die stationäre medizinische Rehabilitation (Neurologie Phase B) wird ein Tagessatz von 900,00 EUR/Tag zuzüglich Zusatzleistungen vereinbart.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass der Patient als sog. Selbstzahler zur Entrichtung des unter Ziffer 1. vereinbarten Tagessatzes gegenüber der Rudolf Presl GmbH & Co. Klinik Bavaria Rehabilitations KG verpflichtet ist.

Eingetragen: Rudott Prest Gubbt & Co. Klinik Bayaria Rehabilitarions KG Saidaer Sc. 1, 01731 Kreischa Amtagerichi Dresden HRA 1073 pers, haft. Gesellschafter: Rudolf Prest Klinik Bavaris Verweibungsgesellschaft möd! Amsgericht Dresden HRB 15647 Geschäftsführer: Rudolf Prest Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse
Dresdan
Konto-Nr 305 000 1940
BLZ 850 503 00
IBAN DE7685050300305001940
BIC OSDDDE81**X

Anschrift: Klimik Bavaria Kreischa An der Wolfaschlacht 1-2 01731 Kreischie Sachsen Für den Fall, dass der Patient über ein privates Krankenversicherungsunternehmen eine Krankheitskostenversicherung für die stationäre medizinische Rehabilitation abgeschlossen hat, ist er verpflichtet, vor der Verlegung in die Rudolf Presi GmbH & Co. Klinik Bavaria KG eine Kostenübernahmeerklärung des privaten Krankenversicherungs-unternehmens nach der Anlage zu diesem Vertrag vorzulegen.

Durch die Kostenübernahmeerklärung des privaten Krankenversicherungsunternehmens ist die Rudolf Presl GmbH & Co. Klinik Bavaria KG berechtigt, das für die stationäre medizinische Rehabilitation vom Patienten zu entrichtende Entgelt direkt gegenüber dem privaten Krankenversicherungsunternehmen abzurechnen.

3. Falls der Patient keine private Krankheitskostenversicherung abgeschlossen hat oder die Übernahme der Kosten für die stationäre medizinische Rehabilitation durch die private Krankheitskostenversicherung nicht zu 100 % erfolgt und er daher selbst vollumfänglich oder anteilig für die Kosten der stationären medizinischen Rehabilitation aufzukommen hat, ist er verpflichtet, eine Anzahlung auf das voraussichtlich zu entrichtende Entgelt

in Höhe von 81.000,00 EUR vor der Verlegung

in die Rudolf Presi GmbH & Co. Klinik Bavaria KG an diese zu leisten. Das gleiche gilt bei einer Verlegung aus dem Fachkrankenhaus in die stationäre medizinische Rehabilitation. Bis zum Erhalt der Vorauszahlung ist keine Anreise und Übernahme möglich. Wenn das Behandlungsende absehbar ist, ist die Weiterversorgung und der Transport von Ihnen selbstständig zu organisieren.

Die Vorauszahlung ist auf die folgende Bankverbindung anzuweisen:

IBAN DE76850503003050001940 BIC OSDDDE81xxx

Ostsächsische Sparkasse Dresden Konto-Nr 305 000 1940 BLZ 850 503 00

Sollte sich abzeichnen, dass die stationäre medizinische Rehabilitation die Dauer von 30 Tagen überschreitet, so hat der Patient weitere Vorauszahlungen nach Aufforderung zu leisten.

Der in der Rechnung ausgewiesene Zahlbetrag ist sofort zur Zahlung fällig und auf die in der Rechnung angegebene Bankverbindung zur Anweisung zu bringen.

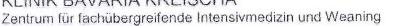
Ein sich aus der Rechnung etwaig ergebendes Guthaben des Patienten aufgrund der geleisteten Anzahlungen wird unverzüglich auf ein vom Patienten zu benennendes Konto überwiesen. Eine Barauszahlung eines etwaigen Guthabens findet nicht statt.

Unterschrift des Patienten bzw. des /der Bevollmächtigten oder des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift des vertretungsberechtigten

Mitarbeiters

FACHKRANKENHAUS KLINIK BAVARIA KREISCHA





Klinik Bavaria Kreischa • An der Wolfsschlucht 1 - 2 • 01731 Kreischa www.klinik-bavaria.de • info@klinik-bavaria.de • Tel. 035206 6-0

Klinik Bavaria Kreischa · An der Wolfsschlucht 1-2 · 01731 Kreischa

Behandlungsvertrag

und

der Rudolf Presi GmbH & Co. Klinik Bavaria Rehabilitations KG, Saidaer Straße 1, 01731 Kreischa, vertreten durch den Geschäftsführer, dieser vertreten durch den unterzeichnenden Mitarbeiter

über die stationäre Behandlung im Fachkrankenhaus der Rudolf Presi GmbH & Co. Klinik Bavaria Rehabilitations KG.

- Die stationäre Krankenhausbehandlung im Fachkrankenhaus beginnt voraussichtlich ab KW 26/2017.
- 2. Die Parteien dieses Behandlungsvertrages sind sich darüber einig, dass für die Abrechnung der stationären Krankenhausleistungen ein Tagessatz in Höhe von 1.500,00 EUR/Tag vereinbart wird.
- 3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Patient als sog. Selbstzahler zur Entrichtung des Krankenhausentgeltes gegenüber dem Fachkrankenhaus verpflichtet ist.

Für den Fall, dass der Patient über ein privates Krankenversicherungsunternehmen eine Krankheitskostenversicherung mit Übernahme sämtlicher Krankenhauskosten ("Tarif zu 100%") abgeschlossen hat, ist er verpflichtet, **vor** der Verlegung in das Fachkrankenhaus eine Kostenübernahmeerklärung des privaten Krankenversicherungsunternehmens nach der **Anlage** zu diesem Vertrag vorzulegen.

Durch die Kostenübernahmeerklärung des privaten Krankenversicherungsunternehmens ist das Fachkrankenhaus berechtigt, das für die stationäre Krankenhausbehandlung vom Patienten zu entrichtende Entgelt direkt gegenüber dem privaten Krankenversicherungsunternehmen abzurechnen.

4. Falls der Patient keine private Krankheitskostenversicherung abgeschlossen hat oder die Übernahme der Krankenhauskosten durch die private Krankheitskostenversicherung nicht zu 100 % erfolgt und er daher selbst vollumfänglich oder anteilig für die Kosten der Krankenhausbehandlung aufzukommen hat, ist er verpflichtet, eine Anzahlung auf das voraussichtlich zu entrichtende Krankenhausentgelt

in Höhe von 150.000,00 EUR vor der Verlegung

in das Fachkrankenhaus an dieses zu leisten.

Das gleiche gilt bei einer Verlegung aus dem Fachkrankenhaus in die stationäre medizinische Rehabilitation.

Bis zum Erhalt der Vorauszahlung ist keine Anreise und Übernahme möglich. Wenn das Behandlungsende absehbar ist, ist die Weiterversorgung und der Transport von Ihnen selbstständig zu organisieren.

Die Vorauszahlung ist auf die folgende Bankverbindung anzuweisen:

IBAN DE76850503003050001940 BIC OSDDDE81xxx

Ostsächsische Sparkasse Dresden Konto-Nr 305 000 1940 BLZ 850 503 00

Sollte sich abzeichnen, dass der stationäre Krankenhausaufenthalt die durch die Anzahlung abgedeckte Dauer überschreitet, so hat der Patient eine weitere Anzahlung in Höhe von 45.000,00 EUR für weitere 30 Tage an das Fachkrankenhaus zu leisten. Für jede weitere sich daran anschließende Verlängerung ist wie vorstehend beschrieben zu verfahren.

Der in der Rechnung ausgewiesene Zahlbetrag ist sofort zur Zahlung fällig und auf die in der Rechnung angegebene Bankverbindung zur Anweisung zu bringen.

Ein sich aus der Rechnung etwaig ergebendes Guthaben des Patienten aufgrund der geleisteten Anzahlungen wird unverzüglich auf ein vom Patienten zu benennendes Konto überwiesen. Eine Barauszahlung eines etwaigen Guthabens findet nicht statt.

	Vem

Kreischa, den 2006. 34

Unterschrift des Patienten bzw. des /der Bevolimächtigten oder des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift des vertretungsberechtigten

Mitarbeiters